

Deutsches Patent- und Markenamt

München, den 20. September 2004

Telefon: (0 89) 21 95 - 3076

Aktenzeichen: 103 56 455.1-25

Anmelder/Inhaber: Dornier GmbH

Patente

– 8. Okt. 2004

Ihr Zeichen: P 611 101/DE/1

Bitte Aktenzeichen und Anmelder/Inhaber bei allen Eingaben und Zahlungen angeben!

Zutreffendes ist angekreuzt und/oder ausgefüllt!

Deutsches Patent- und Markenamt · 80297 München

Patentassessor Thomas Meel
c/o Dornier GmbH
Patentabteilung, LPI
88039 Friedrichshafen

Prüfungsantrag, Einzahlungstag am 18. Dezember 2003

Eingabe vom

eingegangen am

Die Prüfung der oben genannten Patentanmeldung hat zu dem nachstehenden Ergebnis geführt.

Zur Äußerung wird eine Frist von

zwei Monat(en)

gewährt. Die Frist beginnt an dem Tag zu laufen, der auf den Tag des Zugangs des Bescheids folgt.

Für Unterlagen, die der Äußerung gegebenenfalls beigefügt werden (z. B. Beschreibung, Beschreibungsteile, Patentansprüche, Zeichnungen), sind je **zwei** Ausfertigungen auf gesonderten Blättern erforderlich. Die Äußerung selbst wird nur in einfacher Ausfertigung benötigt.

Werden die Beschreibung, die Patentansprüche oder die Zeichnungen im Laufe des Verfahrens geändert, so hat der Anmelder, sofern die Änderungen nicht vom Deutschen Patent- und Markenamt vorgeschlagen sind, im Einzelnen anzugeben, an welcher Stelle die in den neuen Unterlagen beschriebenen Erfindungsmerkmale in den ursprünglichen Unterlagen offenbar sind.

Schm

Hinweis auf die Möglichkeit der Gebrauchsmusterabzweigung

Der Anmelder einer mit Wirkung für die Bundesrepublik Deutschland eingereichten Patentanmeldung kann eine Gebrauchsmusteranmeldung, die den gleichen Gegenstand betrifft, einreichen und gleichzeitig den Anmeldetag der früheren Patentanmeldung in Anspruch nehmen. Diese Abzweigung (§ 5 Gebrauchsmustergesetz) ist bis zum Ablauf von 2 Monaten nach dem Ende des Monats möglich, in dem die Patentanmeldung durch rechtskräftige Zurückweisung, freiwillige Rücknahme oder Rücknahmefiktion erledigt, ein Einspruchsverfahren abgeschlossen oder - im Falle der Erteilung des Patents - die Frist für die Beschwerde gegen den Erteilungsbeschluss fruchtlos verstrichen ist. Ausführliche Informationen über die Erfordernisse einer Gebrauchsmusteranmeldung, einschließlich der Abzweigung, enthält das Merkblatt für Gebrauchsmusteranmelder (G 6181), welches kostenlos beim Patent- und Markenamt und den Patentinformationszentren erhältlich ist.

Dokumentenannahme und Nachtbriefkasten nur Zweibrückenstraße 12

Hauptgebäude:
Zweibrückenstraße 12
Zweibrückenstraße 5-7 (Breiterhof)
Markenabteilungen:
Cincinnatistraße 64
81534 München

Hausadresse (für Fracht):
Deutsches Patent- und Markenamt
Zweibrückenstraße 12
80331 München

Telefon: (089) 2195-0
Telefax: (089) 2195-2221
Internet: <http://www.dpma.de>

Zahlungsempfänger:
Bundeskasse Weiden
BBk München
Kto.Nr.: 700 010 54
BLZ: 700 000 00
BIC (SWIFT-Code): MARKDEF1700
IBAN: DE84 7000 0000 0070 0010 54



In diesem Bescheid sind folgende Entgegenhaltungen erstmalig genannt. (Bei deren Nummerierung gilt diese auch für das weitere Verfahren):

- E1 DE 92 16 314 U1
- E2 EP 0 682 156 B1
- E3 DE 101 35 226 A1
- E4 WO 98/51 875 A1
- E5 US 2 167 557

Neben den bereits vom Anmelder genannten Entgegenhaltungen 1 – 3 hat die Prüfungsstelle die Entgegenhaltungen 4 und 5 ermittelt, die jedoch lediglich Teilaspekte (Klappmechanismus der Seitenwand bzw. Fixierung der Bodenplatte) betreffen und so ebenfalls den Anmeldungsgegenstand weder zeigen noch nahe legen.

Die Erteilung eines Patents kann daher in Aussicht gestellt werden.

Sollte sich der Anmelder nicht anderweitig äußern, sind für den Druck der Patentschrift die ursprünglichen Unterlagen vorgesehen.

Prüfungsstelle für Klasse E 04 B
Wohlrabe
Hausruf 2004

Anlage:
Abl. v. 5 Entgegenhaltungen